

## VARIANZ-Studie

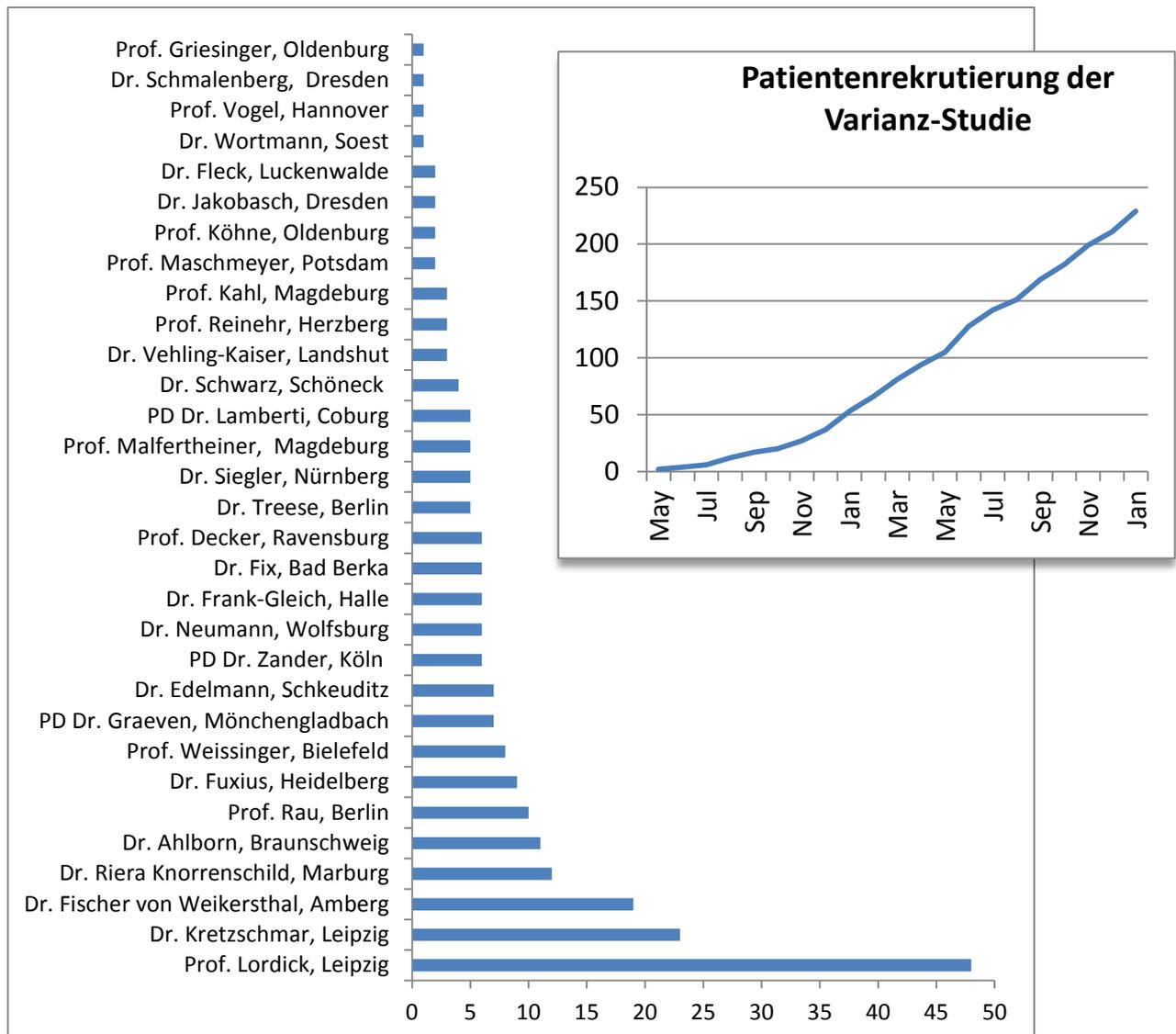
Newsletter 8: Januar 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie gern über die Fortschritte der VARIANZ-Studie informieren, Ihnen das SYS-Stomach Konsortium und in folgenden Newslettern die Teilprojekte einzelner Konsortialpartner vorstellen.

### Studienzentren und Rekrutierung

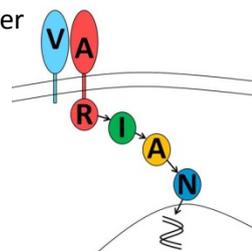
In den letzten zwei Monaten wurden **30** Patienten für die VARIANZ-Studie rekrutiert. Ein herzliches Dankeschön an alle **31** aktiven Zentren, die insgesamt **229** Patienten mit fortgeschrittenem Magenkarzinom in die VARIANZ-Studie rekrutieren konnten. Mit Dr. Schmalenberg (Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt) konnte im Dezember ein weiteres Zentrum mit der Rekrutierung beginnen und hat auch einen Patienten in die VARIANZ-Studie einschließen können.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Florian Lordick  
Studienleiter

Dr. Ivonne Haffner  
Studienkoordination



### SYS-Stomach Konsortium

## „Systemmedizinischer Forschungsansatz zur Response- und Resistenz-Prädiktion zielgerichteter Therapien beim Magenkarzinom“

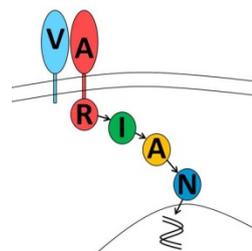
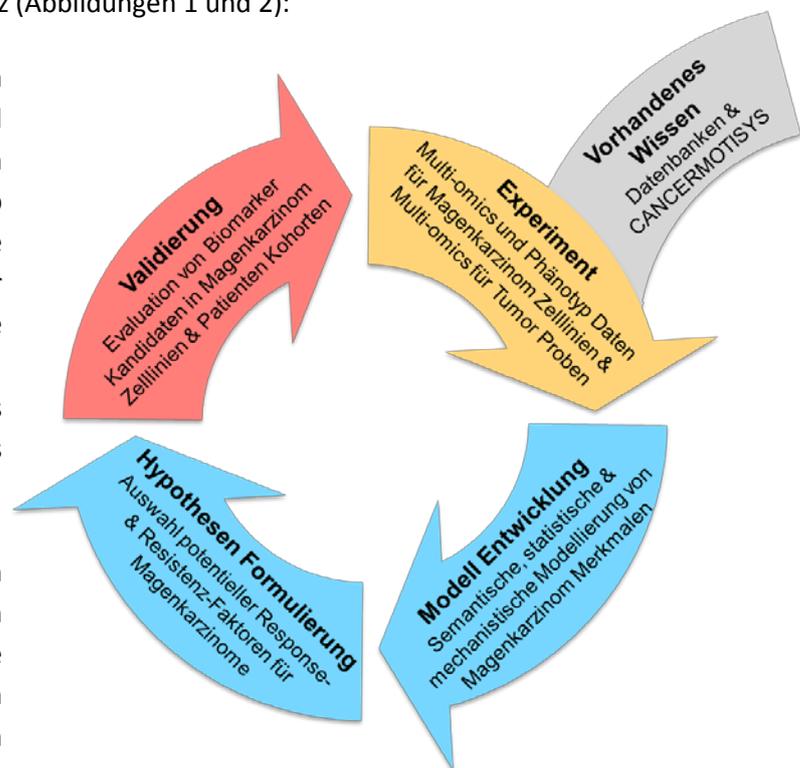
### Projektkoordination:

Prof. Dr. Birgit Luber, Technische Universität München, München

Dr. Dieter Maier, Biomax Informatics AG, Planegg

Das **Ziel** des SYS-Stomach Konsortiums ist die Identifizierung von prädiktiven Biomarkern für zielgerichtete HER2- und EGFR-basierte molekulare Therapien beim Magenkarzinom durch einen systemmedizinischen Forschungsansatz (Abbildungen 1 und 2):

- Durch diesen interdisziplinären Ansatz werden Response- und Resistenzfaktoren von Therapien mit Trastuzumab oder Cetuximab identifiziert und spezifische Unterschiede im Verhalten der Tumorzellen als Reaktion auf die Behandlung detektiert.
- Durch die Etablierung eines semantischen Netzwerkes bestehenden Wissens über die Progression von Magenkarzinomen und dessen Integration mit entsprechenden experimentellen Daten wird die Erstellung von probabilistischen und agenten-basierten zellulären Modellen ermöglicht.
- Mit Hilfe der Modelle werden signifikante Gen- und Proteinexpressionen und -modifikationen vorhergesagt, die in ihrer Kombination eine hochspezifische Signatur der Progression und des therapeutischen Ansprechens ergeben.
- Die vorhergesagten prädiktiven Response- und Resistenzfaktoren können nach entsprechender biologischer und klinischer Validierung einen Beitrag zur Individualisierung der Tumorthherapie beim Magenkarzinom leisten.



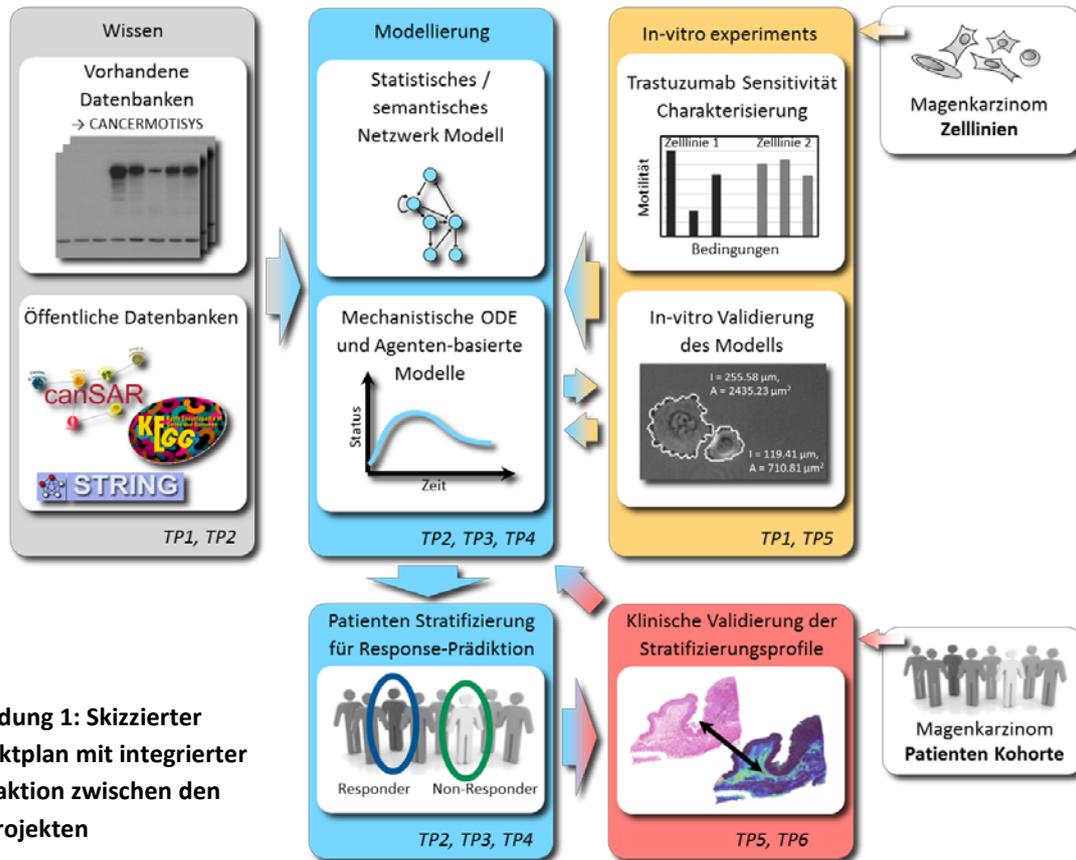


Abbildung 1: Skizzierter Projektplan mit integrierter Interaktion zwischen den Teilprojekten

Das Konsortium besteht aus sechs Teilprojekten, die sich in den folgenden Varianz-Newslettern jeweils kurz vorstellen werden.

Teilprojekte	Teilprojektleitung
TP 1: Systematische molekulare und phänotypische Charakterisierung von Magenkarzinom-Zelllinien	Prof. Dr. Birgit Luber, Technische Universität München, München
TP 2: Wissensmanagement und Biomarkeridentifizierung	Dr. Dieter Maier, Biomax Informatics AG, Planegg
TP 3: Multilevel Analyse von Magenkarzinomdaten	Prof. Dr. Dr. Fabian Theis, Dr. Jan Hasenauer, Helmholtz Zentrum München, Neuherberg
TP 4: Agenten-basierte Modelle von Tumoren zur Definition von adjuvanten Therapieansätzen	Prof. Dr. Michael Meyer-Hermann, Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig
TP 5: In-situ Proteomanalyse des Magenkarzinoms	Prof. Dr. Axel Walch, Helmholtz Zentrum München, Neuherberg
TP 6: Klinische Validierung von vorhergesagten Response- und Resistenzfaktoren zielgerichteter Therapien beim Magenkarzinom	Prof. Dr. Florian Lordick, Universitäres Krebszentrum Leipzig (UCCL), Leipzig

